

94.500 Studierende sind Eltern – wo kommen ihre Kinder unter?

- Studentenwerke haben bundesweit 6.200 Plätzen in 194 Kinderbetreuungseinrichtungen
- Mehr als die Hälfte der Kita-Plätze sind für unter 3-Jährige, die in den meisten Bundesländern noch keinen Anspruch auf Kindergartenplätze haben

Von den Studierenden im Erststudium in Deutschland wagen 5% den Spagat zwischen Studium und Elternschaft. In den neuen Bundesländern sind es sogar 7%. In absoluten Zahlen gibt es in Deutschland insgesamt 94.500 studentische Eltern. Das hat die jüngste Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks (DSW) ergeben.

In den letzten Jahren haben die Studentenwerke ihr Angebot an Kinderbetreuung stetig ausgebaut und haben nun bundesweit rund 6.200 Plätze in 194 Einrichtungen, davon über 50% für unter Dreijährige. Für diese Kinder gibt es den größten Betreuungsbedarf, denn ihre studentischen Eltern haben in vielen Ländern noch keinen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.

Die Leistungen der Studentenwerke schärfen das familienfreundliche Profil der Hochschulen“, betont Pressesprecher Stefan Grob.

Früh- und Spätbetreuung, flexible Kurzzeitbetreuung, Kinderspeisekarten, Ausleihservice von Kindersachen im Wohnheim: Ihre Angebote für Studierende mit Kind schildern die Studentenwerke in der Broschüre „Studieren mit Kind. Ein Mutmacher“; hier der Download (60 Seiten):
http://www.studentenwerke.de/pdf/Studieren_mit_Kind_Januar_2010.pdf

Quelle: <http://www.studentenwerke.de>